

# GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum  
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen  
Ostharingen - Othfresen - Upen

2016 / 4



Region: Reformationsjubiläum  
Döhren: Zurück aus der Zukunft  
Dörnten: Musik in unseren Kirchen  
Liebenburg: Neues vom Friedhof  
Othfresen: Kerzenmeer bei Silentium

### Inhalt

<b>Region</b>	<b>3 - 8</b>
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	6 - 7
Evangelische Jugend der Propstei Goslar	7
Diakoniestation	8
<b>Kirchengemeinden</b>	<b>9 - 22</b>
Groß & Klein Döhren und Neuenkirchen	9 - 11
Gottesdienste in der Region	12 - 13
Dörnten, Ostharingen und Upen	14 - 16
Liebenburg und Klein Mahner	17 - 19
Othfresen und Heißum	20 - 22
Amtshandlungen	23

### Kontakt

<b>Pfarrverb. Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen</b>	<b>Pfarrer Marcus Bertram</b>
Bürozeiten und Sprechzeiten	Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg; Di 9.30 - 11 + Do 16.30 - 18 Uhr (Frau Silberkuhl)
Kontakt	Tel. 05346 - 1335, Fax. 05346 - 1013; e-mail: doehren.pfa@lk-bs.de
Kirchenvorstand Döhren	B. Gehrke: 05346/1609
Kirchenvorstand Neuenkirchen	W. Berkefeld: 05339/681
<b>Pfarrverband Dörnten und Ostharingen mit Upen</b>	<b>Pfarrer Peter Wieboldt</b>
Bürozeiten	Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Kontakt	Di + Do 8 - 12 Uhr (Frau Hettling)
Kirchenvorstand Dörnten	Tel. 05346 - 4280, Fax. 05346 - 6137
Kirchenvorstand Ostharingen	e-mail: EvKircheDoernten@web.de
Kirchenvorstand Upen	R. Möllhoff: 05346/4256
<b>Pfarrverb. Liebenburg und Klein Mahner</b>	<b>Pfarrer Dirk Glufke</b>
Bürozeiten	Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Kontakt	Mo 10 - 12 Uhr und Di 16 - 18 Uhr (Frau Fochler)
Kirchenvorstand Liebenburg	Tel. 05346 - 91119, Fax. 05346 - 91118
Kirchenvorstand Klein Mahner	e-mail: pfarramt@kircheliiebenburg.de
<b>Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen mit Heißum</b>	<b>Pfarrer Jakob Timmermann</b>
Bürozeiten	Sölg 4, 38704 Liebenburg
Kontakt	Di 15.30 - 17.30 + Do 9 - 11 Uhr (Frau Silberkuhl)
Kirchenvorstand Othfresen/Heißum	Tel. 05346 - 4355 Fax. 05346 - 5635
	e-mail: othfresen.pfa@lk-bs.de
	A. Rotzek 05346/5546
<b>Bankverbindung aller Gemeinden:</b>	<b>IBAN: DE74 2685 0001 0000 0185 64</b>
Bei Überweisung bitte	Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
Rechtsträgernummer angeben:	Liebenburg 419, Neuenkirchen 431, Ostharingen 423, Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Die Pfarrer sind selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen.

### Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in Gemeinde Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden. Verantwortlich für den allgemeinen Teil und die Endredaktion dieser Ausgabe: Pfr. Peter Wieboldt, Ringstr. 11, 38704 Liebenburg, 05346/4280. Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschutzpapier. **Titelbild:** Krippenspiel mit lebendigen Tieren, Dörnten 2014

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 10. März 2017.

# Andacht

## Krippenspiele

Text: Peter Wieboldt

Überall laufen die Vorbereitungen für Weihnachten an. Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf die Geburt Jesu. Und fast überall beginnen die Proben für Krippenspiele: mal modern, mal klassisch, mal mit Ufo's, mal mit Eseln. Auch wir haben begonnen für das Krippenspiel mit lebendigen Tieren zu üben, mit Esel und Pferd und Hund. Das ist immer etwas Besonderes.

Krippenspiele geben uns die Möglichkeit, dass wir uns mit einer der Personen besonders identifizieren können. Stehen wir den Hirten näher, die sonst von allen verachtet werden, aber von Gott als erste berücksichtigt? Stehen wir näher bei den Engeln, diesen wundervollen Wesen Gottes, die Schutz und Wohlwollen vermitteln. Oder sind wir bei Maria und Josef, die nach einem Ort zum Bleiben suchen? Überlegen sie einmal, wem sie näher sind, und warum? Im Krippenspiel wird diese Bandbreite menschlicher Sorgen und Ängste angesprochen, aber eben auch Hoffnung

und Zuversicht vermittelt. Deswegen finde ich Krippenspiele so gut und wichtig: sie zeigen uns ganz viele Aspekte dieser einen Geschichte. Gott kommt zu den Menschen, zu denen am Rande, zu den dummen und zu den schlaun, zu den geldgierigen und zu den armseligen. Gott kommt zu uns, damit wir Hoffnung haben für unser Leben, für die Zukunft, für diese Welt. In Jesus gibt es plötzlich eine Perspektive für die Traurigen und die Weisen, für die Hirten und die Könige. Perspektive ist wichtig, damit wir nicht verloren gehen in dieser Welt, damit wir nicht unser Leben verlieren. Aber wo geben wir anderen Perspektiven, Möglichkeiten, Chancen?

Vielleicht da, wo es kein Casting braucht, um eine gute Rolle zu spielen! Vielleicht da, wo wir großzügig sind und etwas zulassen. Vielleicht da, wo wir andere nicht ausschließen, sondern mitmachen lassen. Beim Krippenspiel dürfen alle mitmachen, alt und jung, klein und groß. Für jeden ist eine Rolle da. Und vielleicht wird sogar das zu einer Perspektive!?

So wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Kollegen – eine nicht zu hektische Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest und immer jemanden, der ihnen Perspektiven ermöglicht!

Ihr Peter Wieboldt, Pfarrer in Dörnten, Ostharingen, Upen

## Jeder kann es schaffen

### Brot für die Welt

Wie überall in Albanien ist die Jugendarbeitslosigkeit auch in der Hauptstadt Tirana sehr hoch. Kristjan Jonuzi ist 16 Jahre alt. Seit einigen

Wochen besucht er die Berufsschule Nr.4. Jeden Morgen meldet er sich im schuleigenen Gewächshaus. Drei Monate dauert der Kurs, dann hat er das Basiswissen eines Gärtners gelernt.

Auch Vjolsilda Qokaj absolviert einen Lehrgang. Kaum aus der Hauptschule entlassen, begann sie in einer der Textilfabriken zu arbeiten, mit Mitte 20 verlor sie gemeinsam mit vielen anderen ihren Arbeitsplatz. Im Schneiderekurs zeichnete sie erstmals ein Schnittmuster und nähte ihr erstes Kleidungsstück – ihr Verlobungskleid. Sie möchte sich einmal selbständig machen.



Die Organisation DEVAID unterstützt die Auszubildenden der staatlichen Berufsschule und hilft ihnen anschließend sehr erfolgreich dabei, einen Arbeitsplatz zu finden. Besonders setzt sich die Organisation für benachteiligte Bevölkerungsgruppen, Menschen mit Behinderungen, Waisen und Langzeitarbeitslose ein. Mit ihrer Arbeit verbessern die Mitarbeitenden der Organisation die Berufsaussichten dieser Menschen und sichern damit deren Lebensunterhalt.

**Die Kirchengemeinden in der Propstei Goslar unterstützen durch Spenden, Kollekten und den Erträgen vom Weihnachtsmarkt das Projekt, damit durch die Hilfe von Brot für die Welt die Menschen in Albanien für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen können. Bitte unterstützen Sie uns dabei. Vielen Dank!**

Landeskirchenkasse Wolfenbüttel, IBAN DE70 5206 0410 0000 0065 05

Verwendungszweck: Brot für die Welt – Goslar- Jeder kann es schaffen.

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2017

#### Philippinen—Was ist fair?

Text: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen,  
Deutsches Komitee e.V.

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am **3. März 2017** rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des

Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. ...

Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag 2017 drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. ...

„Was ist denn fair?“ Die Verfasserinnen setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profit-orientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt.

### Europäischer Stationenweg in Goslar

Text: Thomas Gunkel, Propst in Goslar

Am 1. Dezember 2016 wird der Tour-Lkw des „Europäischen Stationenweges“ in Goslar Halt machen. Aus der Schweiz, Österreich und Tschechien kommend sind in den Dezembertagen zunächst einige Städte in Deutschland auf dem Tourplan, bevor der Truck weiterreist zu insgesamt 66 Städten zwischen Rom, Sibiu in Rumänien, dem Baltikum und England. Mit der Idee des Europäischen Stationenweges aus Anlass des Reformationjubiläums hat uns seinerzeit der verstorbene Landesbischof Prof. Dr. Weber vertraut gemacht. Er plante damals, nach seinem Eintritt in den Ruhestand für die Gemeinschaft der europäischen Kirchen in Europa (GEKE) mit Sitz in Wien tätig zu sein. Dort wurde die Idee des Stationenweges maßgeblich mit geprägt. Es geht darum zu zeigen, dass die Reformation weit über ihr ursprüngliches Stammland hinausgewachsen ist und heute, wie es der Generalsekretär des lutherischen Weltbundes, Martin Junge, nennt, zur „Weltbürgerin“ geworden ist. 66 Städte gehören zu dem Tourplan, der zumindest die europäische Dimension des Protestantismus anschaulich machen soll. Als Bischof Weber damals zu einer Besprechung nach Goslar kam, um ge-

meinsam mit einigen weiteren Experten sich mit den Schätzen der Marktkirchen- Bibliothek zu befassen, schlug er vor, dass wir uns um Aufnahme in den Stationenweg bemühen sollten. Aus der Braunschweigischen Landeskirche gehören nun zwei Städte dazu nämlich Helmstedt mit der Paramentenwerkstatt und Goslar mit der Marktkirchen-Bibliothek.

Zwischen 9:00 und 18:00 Uhr wird der Truck Besuchern und Besucherinnen offenstehen. Sein Standort wird neben der Eingangshalle zur ehemaligen Stiftskirche auf dem Kaiserpfalz- Parkplatz sein. Im Innern des LKWs können Sie etwas über die anderen 65 Städte und ihre Verbindung zur Reformation erfahren. Aber natürlich geht es auch um unseren Goslarer Beitrag. Wir haben einen Film erstellt, der in kurzer Form die Geschichte der Reformation in Goslar erzählt, aber auch davon, wie und warum im Jahr 1535 die Bücher des Klerikers und Notars Andreas Gronewalt von Halberstadt nach Goslar kamen. Darüber hinaus wird es weitere bebilderte Beiträge geben, die die Spuren der Reformation in Goslar sichtbar machen sollen. Ab 19:30 Uhr laden wir dann zu einem Festvortrag von Propst i. R. Helmut Liersch in die Marktkirche ein. Er wird uns über die Geschichte und die Bedeutung der Marktkirchenbibliothek berichten.

Der Besuch des Trucks vom Europäischen Stationenweg

ist zugleich ein Auftakt für das eigentliche Reformationsjahr 2017. Die Fülle von Veranstaltungen, die hierzu geplant sind, an dieser Stelle darstellen zu wollen, würde zu weit führen. Informieren Sie sich darüber bitte durch das Booklet und den Flyer, die dazu erscheinen werden, oder über die Reformations-Website „luther2017-goslar.de“. Dort erfahren Sie auch alles Wesentliche über die Ausstellung, die wir ab Mai bis zum Reformationstag 2017 in der Marktkirche haben werden.

## *KiKiTa, lang ist's her...*

*Text und Bilder: Peter Wieboldt*

...aber im letzten Gemeindebrief kam es nicht mehr rein. Also hier noch ein paar Eindrücke von unserem letzten Kinderkirchentag in der Region Liebenburg. Mit etwas über 40 Kindern aus unserer Region haben wir einen schönen Tag gemeinsam verlebt. „Kuntermunte eine Welt“ war das Motto, zu dem das Vorbereitungsteam gute Ideen gesammelt



hatte. Nach dem Gottesdienst in der Kirche, mit einem Theaterstück zur Pfingstgeschichte und vielen Sprachen, ging es auf die Reise nach Japan, Brasilien, Frankreich und Afrika. Begeistert waren die Kinder auch von dem Pizzawagen, der das Mittag brachte. Zum Abschluss versammelten sich alle wieder in der Kirche und gingen dann nach diesem kuntermunten KiKiTa fröhlich nach Hause.

## *DeaG-Der etwas andere Gottesdienst*

Mit Gedanken an das Reformationsjubiläum beginnt DeaG in diesem Jahr am Samstag, 18. Februar 2017 um 17.00 Uhr in der Upener Kirche zum Thema „Schuld“. Dabei soll die Jahreslosung 2017 im Blick sein: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Ezechiel 36,26)

Weitere Gottesdienste sind am 27. Mai („Dranbleiben“) und am 28. Oktober („Freiheit“).

## *Krippenspiel mit lebendigen Tieren*

Wieder machen wir es! Ein Krippenspiel in der Reithalle der Familie Wetzels in Dörnten mit echten Pferden, Eseln, Schafen, Hunden und ganz vielen MitspielerInnen. Alle sind zum Zuschauen herzlich eingeladen,:

**Am Sonntag, den 11. Dezember 2016  
um 16.30 Uhr**

Warme Decken und eine Taschenlampe mitbringen!

## *Neujahrskonzert in Upen*

Am 1.1.2017 um 17.00 Uhr beginnen wir das neue Jahr mit einem Konzert in der Upener Kirche. „Bee Queens“ unter Leitung von Stephanie Strauß werden uns dort musikalisch beglücken und eine Andacht zur Jahreslosung wird uns in das neue Jahr hineinnehmen.

## *Scheunenrock—unplugged*

Schon vormerken: Samstag, 11. März 2017 ab 18.30 Uhr Einlass zum Scheunenrock in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr.11 mit guter, selbstgemachter Musik und vielen Bands und MusikerInnen!!!

## *Reformationsjubiläum in der Propstei Goslar und Reformationsfestival*

Auch in der Propstei Goslar gibt es neben dem Reformations-Truck mehrere Angebote zum Reformationsjubiläum. Dazu gibt es besondere Flyer und Infos.

Gemeinsam wollen wir aber eine „Woche der Reformation“ begehen. Vom **20.-27. August 2017** wird es mehrere Veranstaltungen in unserer Propstei an verschiedenen Orten geben (genauer folgt).

Besonders vormerken können sich alle schon einmal das Wochenende **25.-27. August 2017**. Dort wollen wir ein Reformationsfestival auf dem Gut Alt Wallmoden begehen, mit buntem Programm, vielen Gruppen, Musik und Andacht, sowie einem Gottesdienst für alle am Sonntag. Der Vorbereitungskreis und die Gemeinden haben dazu schon viele Ideen. Das Motto für unser Propstei-reformations-jubiläum ist durchaus reformatorisch und mit einem Augenzwinkern ausgewählt:

## Liebevoll Traditionen pflegen ...

*"Macht euch bereit, macht euch bereit, jetzt kommt die Zeit auf die ihr euch freut! Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht - macht euch bereit, macht euch bereit..." (Rolf Zuckowski)*

Rolf Zuckowski singt von der Vorfreude auf Weihnachten in der Adventszeit. Wir sollen uns einstellen auf ein fröhliches und schönes Weihnachtsfest.

Wir alle machen uns Gedanken über die Weihnachtsdekoration in unserem Zuhause, über Geschenke, über organisatorische Abläufe .... - ja, das alles gehört zu Weihnachten, aber an das Wesentliche denken wir oftmals zum Schluss. Nämlich an die Liebe und Freude, die wir anderen schenken möchten. Für uns im Kindergarten team ist es das Wichtigste, gemeinsam Zeit zu verbringen, in der wir lachen, erzählen und unsere Mitmenschen wahrnehmen .

Darum liegt es uns am Herzen, Ihnen, den Eltern und den Kindern gemeinsame Zeit zu schenken. Das machen



Weihnachtsbäckerei in der Krippengruppe

wir im Kindergarten, indem wir es uns gemütlich machen, den Kindergarten liebevoll schmücken, geheimnisvolle Adventskalender öffnen und besinnliche Zusammentreffen in gemeinsamen Kreisen begehen. Natürlich möchten wir auch Kekse backen und die Adventszeit so mit allen Sinnen genießen und wahrnehmen.

Die Familien laden wir wieder zu unseren Weihnachtsfeiern ein, um in geselliger Runde zu erzählen, Kuchen und Kekse zu naschen, gemeinsame Lieder zu singen und die Atmosphäre von Weihnachten aufzunehmen.

Selbstverständlich vergessen wir die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Ort nicht. Wie auch im letzten Jahr werden wir voller Freude und mit einem Repertoire von Liedern und Gedichten zu ihnen

gehen, um die Weihnachtsfreude zu ihnen weiterzutragen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten!

*Ihr Kiga - Team Liebenburg*

## Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ....!

Nur noch wenige Tage und die Lieblingszeit von uns Kleinen und Großen im Kindergarten beginnt.

Auch in diesem Jahr haben wir schon einiges für die Vorweihnachtszeit geplant:

Am Samstag den 03. Dezember bieten wir, wie in den vergangenen Jahren, einen Stand auf dem Dörntener Weihnachtsmarkt an.

In diesem Jahr können alle Bastelbegeisterten ein Teehalthalter auf verschiedene Arten gestalten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zusätzlich bieten wir in diesem Jahr selbst gemachte Marmeladen und Liköre an.

Bei der diesjährigen Senioren- Weihnachtsfeier am 17. Dezember werden unsere Kindergartenkinder mit einem kleinen Auftritt, den Einklang in den Nachmittag gestalten.

Die schönsten Geschenke, die man anderen Menschen machen kann, sind nicht die, die man kaufen kann. Besonders in der Weihnachtszeit möchten wir den Kindern vermitteln, wie wichtig Nächstenliebe ist und dass man mit kleinen Gesten große Freude bereiten kann.

In den vergangenen Jahren haben wir einige Senioren



Adventssingen des Kindergartens in Dörnten letztes Jahr

beim Adventssingen im Dorf zu Hause besucht und für sie gesungen, um ihnen eine kleine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. In diesem Jahr möchten wir das Adventssingen etwas anders gestalten. Wir werden einige Senioren einladen, uns in der Einrichtung zu besuchen und mit uns einen Adventsvormittag bei Kaffee und Gebäck zu verbringen. Hierbei möchten wir gemeinsam mit ihnen singen, und die Kinder tragen die erlernten Gedichte vor. Die Senioren, denen der Weg zu uns schwer fällt, werden wir wie gewohnt zu Hause besuchen, um sie zu besingen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und ein guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr Kiga-Team Dörnten*

## Familientag

Am **Montag, den 28. November 2016** lädt die Kindertagesstätte Regenbogen zu einem Familientag ein. Von **15.30 Uhr bis 18.00 Uhr** gibt es neben Kaffee und Kuchen auch viel zu sehen und mitzumachen. Im Vordergrund steht das Miteinander von Eltern, Großeltern und Kindern, nicht nur gegenwärtigen Kitakindern, sondern auch ehemaligen, die jetzt zur Schule gehen oder einfach neugierigen Kindern und Erwachsenen, die mal bei uns rein schauen möchten.

Leuchtende, selbst gebastelte Fröbelsterne und Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit können erworben werden – damit unterstützen Sie unsere Arbeit in der Kindertagesstätte. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen  
Ihre Kindertagesstätte Regenbogen  
Sabine Schlüter



Fotos: Jakob Timmermann

## Martinsumzug

Los ging es mit einer Andacht. Kinder aus der Kita hatten die Geschichte wie Martin dem Bettler seinen halben Mantel schenkt mit verteilten Rollen eingeübt und es in der Kirche aufgeführt. Danach ging es mit vielen Laternen auf die gewohnte Runde und auch die Eltern wurden dieses Mal mit Windlichtern ausgestattet. An drei Stationen wurde gesungen und am Ende gab es reichlich Essen und Trinken auf dem Pfarr-

## Propsteijugend Goslar

**Text und Bild: Mario Riecke**

Seit fünf Jahren gibt es im Rahmen der Kooperation mit der Oberschule am Schloss in Liebenburg (SEVJA - Schulbezogene Ev. Jugendarbeit) eine Reihe von Angeboten für Schülerinnen und Schüler.



Dazu gehören u.a. das Soziale Training zur Stärkung der Klassengemeinschaft und unterschiedliche AG-Angebote

(Teamspiele, Kochen, Juggern, etc.). So erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit uns und unsere Angebote, die sie nachmittags oft nicht mehr in Anspruch nehmen können, kennen zu lernen.



mehr unter [-goslar.de](http://www.evj-goslar.de)

Photo's [www.evj](http://www.evj)

# Von der Wut

## Diakoniestation trauert um Susanne Machunze

Text: Jakob Timmermann

Foto: Foto Meyer

„Trotzdem bleibe ich stets an dir!“ Die Bibel kennt die Klagen und Zweifel, und auch die Wut auf Dinge, die wir nicht begreifen können. Gott wird gerade in den Psalmen nicht geschont. „Warum hast du mich verlassen?“ So klingen die harten Vorwürfe an den Gott, der für so vieles verantwortlich gemacht wird. Ich spüre, dass auch mir das gut tut, meiner Wut Raum zu geben. Manchmal muss das alles raus.

Der Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin und Pflegedienstleitung Susanne Machunze war für mich und viele Menschen, mit denen ich gesprochen habe ein Ereignis, das in aller Trauer und aller Fassungslosigkeit auch Wut mit sich gebracht hat. Warum ausgerechnet sie? Wo ist der Gott, der uns behütet—und der Susanne Machunze hätte behüten müssen? Zweifel machen sich breit und Ängste.

Auch ich habe lange nachgedacht und gebetet und



## Veränderungen

Es ist kaum ein Monat her, dass wir Susanne Machunze als Pflegedienstleitung verloren haben. Es fiel schwer sich der normalen Arbeit zu widmen - aber es half auch und lenkte ab. Der Blick nach vorn war zwingend notwendig und der Posten der Pflegedienstleitung kann—trotz des tollen Einsatzes von Schwester Katja als Stellvertretung—nicht lange vakant bleiben.

Umso mehr freut es uns, dass wir mit Maren Tschupke eine Mitarbeiterin gefunden haben, die unseren Betrieb kennt und den Mut hat, in schwierigen Zeiten diesen Posten zu übernehmen. Gleichzeitig erfrischt sie als langjährige Mitarbeiterin der Diakonie- und Sozialstati-

mich gefragt, ob ich einen Sinn in dem zu frühen Ableben von Susanne Machunze finden kann. Und je länger ich das tat, um so zynischer kam mir dieser Gedanke vor. Nein, dieser Tod macht keinen Sinn! Und auch die Antwort „Gottes Wege sind unergründlich“ hilft nicht. Wir müssen Gott nicht in Schutz nehmen. Ich bin mir in den letzten Wochen über eines klar geworden. Gott wollte nicht, dass Susanne Machunze stirbt. Dass sie gestorben ist, zeigt, dass er es nicht verhindern konnte. Kurt Marti Dichter und Pfarrer aus der Schweiz hat diesen Gedanken in seinem Gedicht „Leichenreden“ zum Ausdruck gebracht. Es handelt von einem Familienvater, den er gustav e. lips nennt und der bei einem Verkehrsunfall getötet wurde. Und so schreibt er

*dem herrn unserem gott  
hat es ganz und gar nicht gefallen  
daß einige von euch dachten  
es habe ihm solches gefallen*

*im namen dessen der tote erweckte  
im namen des toten der auferstand:  
wir protestieren gegen den tod von gustav e. lips*

Mit diesem Gottesbild kann ich vielmehr anfangen als mit dem Gottesbild, das von einem Gott spricht, der alles lenkt. Wenn Gott so wäre, dann wäre er ein besseres Schicksal. Dann kann er mir nicht helfen. Der Gott, der wie ein Marionettenspieler unsichtbar über allem schwebend seine Fäden zieht, dem entziehe ich mein Vertrauen.

Mir hilft der Gott, dem ich meine Wut vor die Füße pfeffern kann und weiß, dass er mich trotzdem versteht und meine Sorgen ernstnimmt. Mir hilft der Gott, dem meine Wut vertraut ist, den ich in meiner Nähe weiß. Ich vertraue Gott, dem Tröster, dem Erlöser, dem Vater.

Herzlichst  
Ihr Pfr. Jakob Timmermann

on in Schladen mit neuen Ideen und Ansätzen für unsere alltägliche Arbeit hier in Othfresen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Arbeit Gottes Segen.

## Diakoniestation

Liebenburg / Lutter gGmbH



*Bewährt. Vor Ort.*

05346 / 4507

## Erntedank

DÖHREN: Wir können uns sicher noch an den sonnigen, schönen Sonntag Anfang Oktober erinnern, den Erntedanktag. Er begann mit einem Gottesdienst und Abendmahl in der Groß Döhrener Kirche. Vor dem Altar waren die Früchte der Gärten sowie eine Erntekrone aufgestellt, die das Bild zum Erntedank abrundeten. Im Anschluss wurde in den Gemeinderaum eingeladen. Hier hatten im Vorfeld fleißige Helfer eine Kürbissuppe und eine Gemüsesuppe mit Würstchen vorbereitet, die wunderbar geschmeckt haben. Als Dessert gab es verschiedene Blechkuchen, auch hier ein Lob an das Backteam.



Bis in den Nachmittag hinein wurde in fröhlicher Runde erzählt und Gedanken ausgetauscht.

*Bernd Fricke*

NEUENKIRCHEN: In Neuenkirchen wurde nach dem Gottesdienst zu Erntedank gemeinsam gegessen: Die Kirchenvorsteherinnen hatten leckere Kartoffel- und Lauchsuppe zubereitet.

Foto: K. Stövesand

## Zurück in die Zukunft

So lautete das Motto des Konzerts der Joyful Singers und des Phönix Chors. Sie entführten die Zuschauer musikalisch und optisch in die Zeit der 50er bis heute. Freude bringen, ja das haben sie erreicht. Fast konnte man meinen, das war ein Ensemble, das hier bei uns Halt ge-



macht hat, um sein Programm vorzustellen und in der nächsten Woche in einer anderen Kirche sein wird. Aber nein, nur bei uns in Döhren und in der Langelsheimer Gemeinde haben die Menschen dieses Geschenk erhalten. Denn ein Geschenk war es Zweifels ohne. Man hat die viele Arbeit, die dahinter steckt gesehen, gefühlt und gehört. Standing Ovations waren mehr als verdient.

*Britta Wachholz*

## Pfarrverbandsfahrt nach Blankenburg

Den Andachtstext "Vom Glück der Kinder", unterstrichen durch die Taufe von Frederik Schneider, nehmen wir aus dem Morgengottesdienst mit auf unsere Pfarrverbandsfahrt, die uns zunächst zum Kloster Michaelstein führt.

Der wolkenbehängene Himmel hellt sich auf, als wir im Kloster eintreffen. Durch das Torhaus, vorbei an alten Stallgebäuden und dem Kloster, entlang an den Fischteichen genießen wir es, uns die Beine auf dem weitläufigen Gelände zu vertreten.

Noch ein Blick in die Klosterkirche und unser Bus ruft. Nun ist die Sonne herausgekommen und es bietet sich an, die ganze Truppe mal im Bild festzuhalten.

Schon nach 15 Min. erreichen wir das Kartoffelhaus in Blankenburg, wo wir bereits erwartet werden. Dank guter Planung und Einsatz von Brigitte Gehrke erhält jeder zügig auch sein bestelltes Gericht und wir genießen die Stunde im gemütlichen Ambiente.

Nach dem guten Essen kommt der Besuch des Barockgartens gerade recht. Man konnte im Barockgarten verweilen oder sich an den Aufstieg zum Welfenschloss wagen.



Am späten Nachmittag erreichen wir dann das Baumkuchenhaus in Wernigerode. Bei Kaffee und natürlich leckerem Baumkuchen bekommen wir einen Einblick in die Herstellung von Baumkuchen.

Das hiermit der Tag schon zu Ende geht und wir uns schon wieder auf den Rückweg machen, ist kaum zu glauben.

"War das ein schöner Tag" hörte ich noch Tage später! Ich denke, dem ist einfach nichts hinzufügen. War das eine schöne Fahrt.

*Inge Bünger*

### ***Lebendiger Advent in Döhren***

In diesem Jahr wollen folgende Gastgeber ihre Türen für den „Lebendigen Adventskalender“ öffnen. Dank gilt allen, die sich bereiterklärt haben, mitzuwirken. Bitte ein Trinkgefäß mitbringen! Beginn jeweils um 18 Uhr:

- 2. 12. Männerkreis im Gemeindehaus Gr. Döhren;
- 6. 12. Freiwillige Feuerwehr Klein Döhren;
- 9. 12. Siedlerbund auf dem Schulhof;
- 14. 12. Joyful Singers in der Kirche Gr. Döhren;
- 16. 12. Meffert/Jödicke, Am Sportplatz 21
- 17. 12. Ulrike Vocht, Durnidistr. 17

### ***Lebendiger Advent Neuenkirchen***

Private Organisation: Familie Rüche

Lebendiger Advent in der Johanneskirche am 16.12., 18 Uhr

### ***Weihnachtsfeier für Senioren***

Der Ortsrat von Döhren richtet für Senioren ab 60 Jahren eine Weihnachtsfeier aus.

Sonntag, 11. 12., 15 Uhr, Gemeindehaus Groß Döhren

### ***Neujahrsempfang***

Wir laden ein zum Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang und Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 8. 1. 2017, 14 Uhr, Groß Döhren

### ***Winterkirche***

In der Winterzeit vom 15.1.17 bis einschließlich 09.04.17 feiern wir die Gottesdienste in Groß Döhren im Gemeindehaus und in Neuenkirchen im Kirchenraum des DGHs.

Ab Gründonnerstag (13.04.17) ist Gottesdienst wieder in den Kirchen. (Ausnahmen werden bekannt gegeben!)

### ***Konzert der Gruppe Hotchpotch***

Alle Freunde der Irisch Folk Musik werden begeistert sein, dass die Gruppe Hotchpotch ein Konzert gibt. Vier Musiker, die Spaß am Musizieren, Gesang und Geselligkeit haben, werden ihr Publikum begeistern. Seien Sie gespannt und neugierig. Eintrittskarten sind für 6 € an der Abendkasse zu bekommen.

18. 2. 2017, 19 Uhr, Kirche Klein Döhren

### ***Konfirmanden Anmeldung***

Die neuen Konfirmanden die im Jahr 2018 mindestens 14 Jahre werden, bekommen - soweit uns bekannt - die Unterlagen zugestellt. Wer bis Dezember keine Einladung bekommt, möge sich bitte im Büro melden! Der erste Elternabend mit Konfirmanden: 10. 1. 2017, 19.30 Uhr Othfresen.



### *Weltgebetstag in Döhren*

Von Frauen der Philippinen wurde der kommende Weltgebetstag vorbereitet und zu diesem Gottesdienst wird herzlich eingeladen. Danach können Sie landestypisches Essen im Gemeindehaus probieren. Freitag, 3. 3. 2017, 17 Uhr, Kirche Groß Döhren

### *Krabbelgottesdienst in Neuenkirchen*

Für Kinder von 3-5 Jahren gibt es am Sonntag, den 11.12. um 15 Uhr einen Krabbelgottesdienst. Im anschließenden Gottesdienst singt der Schulchor der Grundschule Liebenburg ab 15.45 Uhr.

### *Christo in Neuenkirchen?*

Nicht der Verpackungskünstler Christo hat die Johanneskirche in Neuenkirchen eingehüllt. Nein – im Rahmen der Dorferneuerung werden Arbeiten an den Sandstein – Außenmauern durchgeführt. Ferner werden auch Arbeiten an Dach und Dachrinnen mit erledigt. Die Baumaßnahme kostet rund 40.000 Euro, die Kirchengemeinde übernimmt mit ihrem Eigenteil 10.000 Euro der Gesamtkosten.



## *Regelmäßige Kreise*

### **Frauentreff Döhren**

21. 12., 17 Uhr, Weihnachtsfeier;  
18. 1., Kassenbericht und Klönen;  
15. 2., Frau Schünemann, Einstimmung auf den Weltgebetstag;  
15. 3., Frau Ribbe zum Thema „Alzheimer erkennen“, Beginn jeweils um 15 Uhr.

### **Frauenhilfe Neuenkirchen**

2.12. Lebendiger Advent bei Elisabeth Kulik 18 Uhr.  
Die weiteren Termine nach Vereinbarung: Kontakt Martina Sckopke-Hahne: Tel.: 05339 928 388

### **Männerrunde**

Di 15.11, 19 Uhr  
Fr. 2.12. 18.00 Lebendiger Advent  
Do 19.1. 19.00  
Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Dietmar Bock, Tel. 05346 - 2824  
Mobil 0173 - 2031491  
e-mail: bockdietmar@aol.com

### **KIKI Kinderkirche**

DÖHREN: Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren: samstags: 21.1.; 25.2.; 18.3., 10 - 12 Uhr, in Groß Döhren  
NEUENKIRCHEN: Für Kinder zwischen für 3 - 5 Jahren: Sonntag, 11.12., 15 Uhr, Johanneskirche

### **Krippenspielproben**

DÖHREN: Krippenspielproben: montags 16.00 Uhr in der Kirche Kl. Döhren. Ansprechpartner Sigrid Becker, Tel. 2927 u. Hannelore Brandt, Tel. 2593.

### **Seniorentreff**

Gemeinsam Karten spielen, Kaffee trinken und regelmäßig beisammen sein.  
Neue sind herzlich willkommen!  
Montags um 14 Uhr.

### **Joyful Singers**

Gospelchor mittwochs, 17.30-19.30  
Kontakt: Katja Nalborczyk: Tel.: 05346/3391

Gottesdienste		Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Dörnten	Ost- haringen	Upen
27.11.	1. Advent	9.30		10.45	15.00 Scheunencafé 17.00 Adventsmusik in Dörnten		
4.12.	2. Advent		9.30		10.45	9.30	
11.12.	3. Advent	17.00 L		15.45 SL	10.45		9.30
18.12.	4. Advent		9.30		17.00 LK	9.30	
24.12.	Heiligabend	18.00	16.00	18.00	14.30 K 18.00	17.00	16.00 K
24.12.	Christnacht	23.00			23.30		
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	10.00				10.45	9.30
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag		9.30	10.45	9.30 P		
31.12.	Altjahresabend	17.30 A		16.00 A	18.00 A	17.00 A	16.00 A
01.01.	Neujahrstag	Gemeinsamer GD in Liebenburg			17.00 Neujahrskonzert—Upen		
06.01.	Epiphantias				18.00 Ostharingen		
08.01.	1. So. n. Epiphantias	9.30			9.30		10.45
15.01.	2. So. n. Epiphantias	14.00 N		9.00	9.30	10.45	
22.01.	3. So. n. Epiphantias	9.30			9.30		10.45
29.01.	4. So. n. Epiphantias	9.30		10.45	15.00 Kultcafé Dörnten		
05.02.	Letzter So. n. Epiph.	14.00 C			9.30	10.45	
12.02.	Septuagesimae	9.30 K+P		10.45	10.45 FamGo-mit Brunch-Dörnten		
18.02.	Samstag				17.00 DeaG in Upen		
19.02.	Sexagesimae	9.30			9.30	10.45	
26.02.	Estomihi	9.30		10.45	17.00 V		10.45
03.03.	Weltgebetstag	17.00			18.00 Upen		
05.03.	Invokavit	9.30 K+P		10.45	9.30	10.45	

**Abkürzungen für alle Gottesdienste in den Kirchengemeinden der Region Liebenburg:**

A = Abendmahl C = Kirchencafé LK=Lichterkerche F= Blockflötenensemble Liebenburg I = Imbiss Kult = Kultcafé GD  
L = Licht von Bethlehem M= Mittagessen N = Neujahrsempfang P = Posaunenchor Si = Silentium S= Singkreis  
DeaG = Der etwas andere Gottesdienst

Gottesdienste		Liebenburg	Klein Mahner	Othfresen	Heißum	Glockenwinkel
27.11.	1. Advent	9:30		17:00 Konzert		
4.12.	2. Advent	9:30	10:45	10:45	9:30	
11.12.	3. Advent	9:30 (S + T)	17:00 P	10:45		10:00
17.12.	Samstag	17:00				
18.12.	4. Advent			17:00	16:00	
24.12.	Heiligabend	15:30 (K) 17:00 (P)		16:00 (K) 18:00	17:00	
24.12.	Christnacht	23:00		23:00		
25.12.	1. Weihnachtsfeier- tag	Siehe Othfresen und Heißum		10:45	9:30	
26.12.	2. Weihnachtsfeier- tag	9:30		18:00 (Si)		
31.12.	Altjahresabend	16:00 (A)	17:00 (A)	17:00 (A)	16:00 (A)	
01.01.	Neujahrstag	17:00				
06.01.	Epiphania	18:00 (A + F)		18:00 (A)		
08.01.	1. So. n. Epiphania	9:30	10:45	10:45	9:30	
15.01.	2. So. n. Epiphania	9:30		10:45 (F)		
22.01.	3. So. n. Epiphania	9:30	10:45	10:45	9:30	
29.01.	4. So. n. Epiphania	9:30		10:45		10:00
05.02.	Letzter So. n. Epiph.	9:30 (A)	10:45	10:45	9:30	
12.02.	Septuagesimae	9:30		10:45		10:00
19.02.	Sexagesimae	9:30	10:45	10:45	9:30	
26.02.	Estomihi	9:30		10:45		
03.03.	Weltgebetstag	17:00				
05.03.	Invokavit	9:30 (A)		10:45	9:30	

= Gottesdienst      Kl. Ch. = mit Kleinem Chor Liebenburg      K = Krippenspiel      K&P = Knabbern und Plaudern  
 SL = Schulchor Liebenburg      T = mit Taufe      V = Vorstellungsgottesdienst der Konfis

# Musik in unseren Kirchen

## Konzerte im Pfarrverband

Text: Peter Wieboldt

Foto: P. Wieboldt

Viele musikalische Angebote bereichern unser Gemeindeleben und die Kultur in den Dörfern. Dafür sind unsere Kirchen gerne offen und bereit. Musik verbindet, weckt Gefühle, regt zum Nachdenken über Gott und die Welt an, erweitert den eigenen Horizont. Dabei ist christliche Musik und weltliche Musik oft in Gedanken verbunden. Martin Luther hat der Musik eine wichtige Bedeutung neben der Theologie zugemessen. Vor allem Kirchenlieder in deutscher Sprache waren ihm wichtig.

So sind die Konzerte in unseren Kirchen immer wieder ein Teil Verkündigungsarbeit und ein Teil Seelsorge und ein Teil Vergnügen. Gerade in der Adventszeit gibt es da wieder ein breit gefächertes Angebot. Lassen Sie sich also ein wenig verwöhnen, anregen, mit hineinnehmen in diese besondere Art von Gott zu hören.

## „Ostharinger Konzerte“

Das Mandolinenorchester Neiletal unter Leitung von Maren Ziegenbein begeisterte im November mit Präzision an der Mandoline und einem bunten Reigen von bekannten und eingängigen Liedern das zahlreiche Publikum. Der schöne Klang der Ostharinger Kirche verstärkte den schönen Klang des Orchesters noch.

## „Friedenslieder“



Mit dieser Überschrift versah Liedermacher Jonathan Böttcher sein Programm in Dörnten, das er zusammen mit Pfarrer Peter Wieboldt am Akkordeon ausgearbeitet und in der Pfarrscheune dargeboten hatte. So regten die Friedenslieder von u.a. Reinhard Mey, Hans Schütz und Jonathan Böttcher zum Nachdenken um diese aktuelle Problematik an, es durfte aber auch gerne mitgesungen werden.

## „Ostharinger Konzerte“

Mit Alexandre Zindel und seiner Autoharp hat Ende Oktober ein großartiges und gut besuchtes Konzert im Rahmen der Ostharinger Konzerte stattgefunden. Mit neuen Einsichten (was ist eine Autoharp?) und dem Erlebnis von gekonnter Musik mit einem angenehmen Gesang gingen viele erfreut und bereichert nach Hause.



## Erntedank ... mit neuer Krone

Eine neue Erntekrone gab es in diesem Jahr zum Erntedankfest in Ostharingen. Nach mühevoller Arbeit von Verena Blumenberg und Elke Wedde konnte die Krone rechtzeitig zum Erntedankfest in der Kirche platziert werden. Dabei sei besonders der Frauenhilfe Ostharingen gedankt, die extra einen Ständer für die neue Erntekrone anfertigen ließ und diesen gespendet hat. So konnte Ostharingen mit Posaunenmusik ein schönes Erntedankfest feiern.

Am Samstag vorher war schon in Upen Erntedankfest mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im DGA. Das war Dank der Kartoffelpuffer der Familie Tacke und vieler anderer Leckereien wieder eine sehr schöne Art und Weise, Erntedank zu feiern.

In Dörnten war dann am Erntedankfest nicht nur die Kirche gut gefüllt, sondern auch beim anschließenden Mittag waren viele mit in die Pfarrscheune gekommen.



## 10jähriges Jubiläum

In unserer Kirchengemeinde in Dörnten ist seit 10 Jahren Herr Arnold Pischke für die Pflege des Friedhofs und für die Anlagen um die Kirche und die Pfarrscheune verantwortlich. Diese Arbeiten erledigt er sehr zuverlässig und genau. Der Friedhof ist in einem sehr gepflegten Zustand, ebenso die anderen Anlagen. Wir danken Herrn Pischke für seine gute Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute! Gottes Segen begleite ihn! Im Namen des Kirchenvorstands Dörnten – Regina Möllhoff, Vorsitzende und Peter Wieboldt, Pfarrer



## FamGo-Familiengottesdienst

Eine klassische Kindergottesdienstgeschichte lag dem zweiten Familiengottesdienst im Oktober zugrunde. Jona muss sich entscheiden, ob er Gottes Auftrag annimmt und entscheidet sich dagegen. Dass er aber dennoch nicht von Gott fallen gelassen wird und seine Entscheidung ändern kann, zeigte das FamGo-Team im Anspiel. Dabei war ein riesiger Wal natürlich auch dabei. Mit einer Aktion für die kleinen und großen Gottesdienstbesucher, bei der sich die



Gruppen entscheiden mussten, wurde das ganze aufgelockert. Anschließend war in der Pfarrscheune fast kein Platz mehr beim gemeinsamen Brunch mit vielen leckeren Sachen und einer besonderen Fischplatte frei. Vielen Dank an das tolle FamGo-Team!

Der nächste FamGo findet 2017 am Sonntag, den 12. Februar wieder um 10.45 Uhr in der Dörntener Kirche statt.



## St. Martin

Was war denn da los? Da gab es doch ein Ort, ohne Laternen. Wie das wohl kam, konnte sich keiner erklären. Gott sei Dank war die FFW Upen da, um mit ihren Fackeln und der Jugendfeuerwehr den Umzug zu gestalten. Danke!

Sonst waren die St. Martinsumzüge in Dörnten und Ostharingen gut angenommen, mit einer kleinen Andacht in der Kirche ging es munter durch die Orte, jeweils mit Abschluss bei Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein in Ostharingen bei der FFW, in Dörnten im Kindergarten.



## Kirchgeld

Auch in diesem Jahr 2016 bitten wir wieder um eine Spende für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden: das Kirchgeld. Dieses ist wie immer freiwillig, aber jeder kleine Betrag hilft, jeder große Betrag hilft auch!

Wir sammeln in diesem Jahr für folgenden Zwecke:  
Dörnten (RT 404): 1. Allgemeine Gemeindefarbeit, 2. Patenkinder

Ostharingen (RT 423): 1. Umbau in der Kirche (Küche, Toilette, Gemeindefraum), 2. Patenkinder

Upfen (RT 429): 1. Innenrenovierung Kirche, 2. Patenkinder

Bitte nutzen Sie beiliegende Überweisungsträger oder überweisen Sie auf das Konto mit der IBAN: DE74 2685 0001 0000 0185 64

Geben Sie bitte den Rechnungsträger (RT) sowie den Zweck an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Ihre Kirchengemeinden  
Dörnten-Ostharingen-Upfen*

## Lebendiger Advent in Upfen

Auch in diesem Jahr laden viele Beteiligte zum lebendigen Adventskalender ein. Gemütlich beieinander sein und gemeinsam die Adventszeit begehen, ist der Gedanke bei dieser schönen Tradition. Das erste Türchen des Adventskalenders wird am Donnerstag, 1.12. um 18.00 Uhr im Gemeindefhaus, In der Neilewiese 1 geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Terminen teilzunehmen (dazu gibt es noch einen Handzettel).

## Umbau Kirche in Ostharingen

Nun geht es los. Das warten und sparen und spenden hat sich gelohnt. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass unser Projekt „Gemeindefraum mit Küche und Toilette in der Kirche“ umgesetzt werden kann. Die ersten Bauarbeiten haben schon begonnen. Im nächsten Jahr geht es dann mit dem Ausbau des Raumes und dem Anschluss an das Wassernetz, sowie den übrigen Arbeiten weiter. Wir freuen uns schon auf einen schönen Einweihungsgottesdienst, irgendwann im Jahr 2017.

## Veranstaltungen

**27. November, 15.00 Uhr Scheunecafé, 17.00 Uhr gemütliche Adventsmusik**, Kirche Dörnten

**3. Dezember, 15.00 Uhr: Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft** an / in der Pfarrscheune Dörnten

**11. Dezember, 16.30 Uhr: Krippenspiel mit lebendigen Tieren** in der Reithalle Wetzlar, Dörnten

**18. Dezember, 17.00 Uhr: Lichterkirche** -- mit dem Gospelchor Prais'n Coloures-Dörnten

**1. Januar 2017, 17.00 Uhr: Neujahrskonzert in Upfen** mit „Bee Queens“ Ltg. Stephanie Strauß

**6. Januar, 18.00: Epiphaniasempfang**, Kirche Ostharingen

**Ostharinger Winterabende: 11.1. Filmabend, 8.2. Vortrag, 8.3. Vortrag, jeweils 19.30 Uhr**

**12. Februar, 10.45 Uhr: FamGo-Familiengottesdienst** mit anschließendem Brunch-Dörnten

**26. Februar, 17.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen**, Kirche Dörnten

**3. März, 18.00 Ökum. Weltgebetstag der Frauen**, Kirche Upfen

**11. März, ab 18.30 Uhr: Scheunenrock unplugged**, Pfarrscheune Dörnten

**Mittagstisch.** Gemeinsam, gemütlich Essen in der Pfarrscheune in Dörnten, Dienstag, 12.00 Uhr am 14.2. (Braunkohl m Bregenwurst, Griespudding!)— 14.3. (Schnitzelpfanne, Spätzle, Apfelkompott)

Internet: [www.kirchengemeinde-dornten-ostharingen-upfen.de](http://www.kirchengemeinde-dornten-ostharingen-upfen.de)

## Ostharinger Winterabende

Die Ostharinger Winterabende laden ein zum Horizont erweitern, Neues kennenlernen und sehen.

Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche Ostharingen:

Mittwoch, 11. Januar 2017—Filmabend

Mittwoch, 8. Februar 2017—Vortrag N.N.

Mittwoch, 6. März 2017—Vortrag N.N.

## Kaffee & Klönen



Was macht eigentlich Kaffee & Klönen? Im Dezember 2014 gründeten in unserer Kirchengemeinde Lili Erbrecht, Gerda Hille, Annette John, und Beate Kramme diesen Kreis. Jeden letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus treffen sich Seniorinnen und Senioren aus Liebenburg. Konfession und Kirchenmitgliedschaft spielen keine Rolle. Liebevoll und mit viel persönlichem Einsatz werden von den vier Damen dafür alle Kuchen und Torten selbst gebacken. Den Raum dekorieren sie entsprechend der Jahreszeit. In den vergangenen zwei Jahren hat sich Kaffee & Klönen zu einem Treffpunkt entwickelt, den regelmäßig 60 bis 70 Menschen besuchen. Für die „Kaffeehausmusik“ sorgt unser Kirchenmusiker Matthias Wagener am Klavier. Zum Nachdenken und Schmunzeln werden von Peter Erbrecht und Gästen Kurzgeschichten vorgetragen. Eine kurze Andacht fehlt ebenfalls nie. Angeregte und fröhliche Gespräche füllen die restliche Zeit. Mit den eingenommenen Spenden für Kaffee, Kuchen und Getränken unterstützt die Gruppe einmal im Jahr Projekte in der Kirchengemeinde und in der Ortschaft Liebenburg. Der Kirchenvorstand und ich sind über diesen wichtigen Beitrag zur diakonischen Arbeit in unserer Kirchengemeinde sehr dankbar. Wer Kaffee & Klönen besuchen möchte, sei herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie aber, dass das nächste Treffen auf den 15. Dezember vorgezogen worden ist.

*Dirk Glufke*

## Lebendiger Adventskalender

Für die Termine vom „**Lebendigen Adventskalender**“ in Liebenburg und Klein in Mahner bitte das entsprechende Einlegeblatt beachten!

## Kleider und Spielzeugbasar

*in Liebenburg*

An zwei Terminen konnte das Basarteam Liebenburg (H. Behrens, G. Schöttle, N. Huwald) den Basar wieder anbieten. Am 13. März und 10. September wurden jeweils nachmittags Bekleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr für Kleine und Große angeboten. Da die Standgebühr für die 10 bzw. 14 Teilnehmer aus einem Kuchen bestand, konnten entsprechend aus dem Erlös der Kaffee- und Kuchentafel Spenden in Höhe von jeweils 30,- bzw. 50,- Euro für die Heinzelmänner des Kindergartens, den Schulverein der Grundschule Liebenburg und die Kindergottesdienstkinder weitergegeben werden. Herzlichen Dank an alle, die die Aktionen tatkräftig unterstützt haben! Danke auch an die evangelische Kirchengemeinde und die Lewer Däle für die Überlassung der Räumlichkeiten!

*Heike Behrens*

## Konfirmandenunterricht

*Jahrgänge 2018 und 2019*

Der demographische Wandel in unserer Region macht sich auch an den Zahlen für den Konfirmandenunterricht bemerkbar. Für den Unterricht der Jugendlichen, die sich im Jahr 2018 konfirmieren lassen wollen, wurden nur acht angemeldet. Für die Konfirmandenfreizeit im Herbst zu wenig Anmeldungen! Deshalb werden wir für den Konfirmandenjahrgang 2019 die Freizeit im Herbst vorziehen. Sie werden während der nächsten Herbstferien mit dem Jahrgang 2018 vom 2. bis 9. Oktober 2017 nach Gernrode im Harz fahren. Bitte diesen Termin schon vormerken. Der Konfirmationstermin für sie wird aber im Frühjahr 2019 bleiben, auch wenn die Freizeit vorgezogen wird. Betroffen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. August 2004 und dem 31. Juli 2005 geboren wurden oder im Jahr 2019 die 8. Klasse in der Schule besuchen. Eltern und Jugendliche des Konfirmandenjahrgangs 2019 werden alle zu einem kurzen Informationsabend am Dienstag, dem 17. Januar 2017, um 19 Uhr ins Gemeindehaus in der Martin-Luther-Straße 1 eingeladen. Alle weiteren, bereits abgesprochenen Termine des Konfirmandenjahrgangs 2018 sind weiter gültig.

*Dirk Glufke*

## Friedhof Liebenburg

### Was alle wissen sollten!

Liebe Liebenburger und Liebenburgerinnen, wieder standen dieses Jahr am Ewigkeitssonntag Menschen an den Gräbern Ihrer Lieben. Viele wissen gar nicht, welche Bestattungsformen auf unserem evangelischen Friedhof in Liebenburg möglich sind und wer alles hier beerdigt werden darf. Bewusst habe ich alle Bewohner unserer Ortschaft Liebenburg angesprochen. Denn Ihnen, Ihren Angehörigen oder Menschen, die bereits eine Grabstelle auf unserem Friedhof haben, steht unser evangelischer Friedhof offen! Auf ihm dürfen Angehörige unterschiedlicher christlicher Konfessionen ebenso beerdigt werden wie auch Menschen, die keiner Religionsgemeinschaft angehören.

Auf unserem Friedhof ist die Bestattungsform sowohl im Sarg als auch in der Urne möglich. Dabei ist zwischen **Wahl- und Reihengräbern** zu unterscheiden.

Die Nutzungsrechte für ein Wahlgrab können durch Kauf verlängert werden, außerdem dürfen sich die Angehörigen die Lage der Grabstelle aussuchen. Auf einer Wahlgrabstelle können ein Sarg und zwei Urnen oder drei Urnen beigesetzt werden.

Bei einem Reihengrab wird das nächste freie Grab im Gräberfeld belegt. Hier kann das Nutzungsrecht für die Grabstelle auch nach Ablauf der Ruhefrist nicht verlängert werden.

Bei **Reihengräbern** für beide Bestattungsformen besteht die Möglichkeit, unter dem grünen Rasen beigesetzt zu werden. Hier ist den Angehörigen die Grabstelle bekannt. Für mich als Seelsorger ist es wichtig, dass die Hinterbliebenen in der Zeit der Trauer immer einen Platz haben, wo sie hingehen können und wissen, hier liegt mein lieber Angehöriger. Für die Bewältigung der Trauer kann es ein wichtiger Schritt sein. Möglich ist auch eine anonyme Urnenbeisetzung. Hier kennen die Angehörigen aber nicht die Stelle, an der die Urne beigesetzt ist.

Wir hatten auf unserem Friedhof schon immer die Möglichkeit, eine **Urne unter dem grünen Rasen** zu beerdigen. Seit letztem Jahr haben wir ein Urnengräberfeld extra dafür ausgewiesen. Sie können dort eine Gedenktafel aus Bronze mit Namen, Geburts- und Sterbedatum des/ der Verstorbenen auf einem großen Findling in Absprache mit der Kirchengemeinde anbringen lassen.

Die **Pflege der Gräber** – außer beim grünen Rasen – ist Aufgabe der Nutzungsberechtigten des Grabes. Sie können aber auch die Pflege des Grabes bei unserer Kirchengemeinde in Auftrag geben. Manche beauftragen die Kirchengemeinde damit für die gesamte Nutzungszeit des Grabes und bezahlen jährlich die Rechnung. Es

ist aber auch möglich, den Betrag für die Grabpflege der gesamten Nutzungszeit auf einem Legatkonto bei der Kirchengemeinde einzuzahlen. So ist die Pflege des Grabes während der gesamten Nutzungszeit gesichert. Wer die Pflege des eines Grabes nicht weiter leisten kann, keine Grabpflege durch die Kirchengemeinde in Anspruch nehmen möchte, kann gegen eine Gebühr für Einsaat und Mähen das Grab einebnen und auch vorzeitig Rasen einsäen lassen.

Ich finde es immer schade, wenn Menschen, die ein Leben lang in unserem Ort gelebt haben, sich woanders beerdigen lassen, nur weil sie diese Vielzahl an Möglichkeiten der Bestattungsarten und Grabpflege auf unserem Friedhof nicht kennen.

*Dirk Glufke,*

## Weltgebetstag der Frauen

### Vorbereitungstreffen für Liebenburg und Klein Mahner

Der **erste Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag 2017** in Liebenburg findet statt am **Mittwoch, dem 2. Februar 2017, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**, Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg. Alle Frauen aus Liebenburg und Klein Mahner aller christlichen Konfessionen, die Freude daran haben, den Gottesdienst mit vorzubereiten, oder für den Abend der Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst etwas Leckeres von den Philippinen kochen möchten, sind ganz herzlich zu diesem ersten Vorbereitungsabend eingeladen. Alle weiteren Termine besprechen wir an diesem Abend!

Ich freue mich schon auf eine intensive gemeinsame Vorbereitung und grüße Sie alle ganz herzlich

*Ihre Manuela Glufke*

## Goldene Konfirmation

### Jahrgänge 1966 und 1967

Am Sonntag, dem 6. August 2017, lädt der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde um 10.00 Uhr alle **Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1966 und 1967** aus Liebenburg zum **Festgottesdienst aus Anlass der Goldenen Konfirmation** in unsere Kirche ein. Wer Anschriften von Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden besitzt, die nicht mehr im Bereich unserer Kirchengemeinde leben, bitte ich, die Anschriften im Kirchenbüro abzugeben.

*DG*

## Gemeindefest in Klein Mahner



Am Sonntag, dem 28. August 2016, feierten wir in Klein Mahner ein Gemeindefest - Anlass war das 150 jährige Jubiläum des Kirchenschiffes. Ein Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Liebenburg - Flöthe bildete den Auftakt. Die Frauenhilfe Klein Mahner sorgte dann für das leibliche Wohl mit Kaffee und leckeren Torten. Danke! Den Abschluss bildete die Gruppe Hotchpotch. Bei Fassbier, Guinness und Bratwürsten konnten sich die Zuhörer/innen stärken. Allen die zum Gelingen des Tages mit tatkräftiger Hilfe oder Backen eines Kuchens beigetragen haben, einen herzlichen Dank! Der Erlös von über 800 Euro soll für die Anschaffung einer Küchenzeile in der Sakristei der Kirche verwendet werden.

DG

## Friedhof Klein Mahner



Auf dem Weg des Friedhofs in Klein Mahner ist jetzt ca. 47 m vom Eingang entfernt in der Mitte des neuen Weges diese Tafel eingebaut worden!

DG

## Konzerte

### Konzert von KlangArt

Am Samstag, dem 3. Dezember 2016, um 16 Uhr in der Ev.-luth. St. Trinitatis Kirche in Liebenburg nimmt KlangArt unter Leitung von Rolf Brandes alle Besucherinnen und Besucher mit auf eine stimmungsvolle Reise durch Chor- und Instrumentalmusik aus alter und neuer Zeit, sowie zur Uraufführung des Magnificats des jungen norwegischen Komponisten Kim A. Arnesen! Eintritt - Spende am Ausgang erbeten!

### Konzert des Posaunenchores

Am 3. Advent, dem 11. Dezember 2016, um 17 Uhr in der Ev.-luth. Kirche von Kleiner Mahner. Eintritt frei. Anschließend „Lebendiger Adventskalender“.

## Gottesdienste

### Musikalischer Adventsgottesdienst

Am Samstag, dem 17. Dezember 2016, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche mit dem Kleinem Chor Liebenburg und den Kindern des diesjährigen Krippenspiels.

### Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Liebenburg

Am 2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember 2016, um 9.30 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg Gottesdienst mit Texten und Geschichten zu Weihnachten .

### Passionsandachten in Liebenburg

Ab dem Aschermittwoch, dem 1. März 2017, mittwochs um 17 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof, um 17 Uhr mit Lesung der Passionsgeschichte nach dem Lukasevangelium.

### „Gute -Nacht-Kirche“ in Klein Mahner

Ab dem 23. März 2017 donnerstags um 19 Uhr.

### Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, dem 3. März 2017, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg mit anschließendem gemeinsamen Essen mit Spezialitäten von Philippinen im Gemeindehaus.

## Gruppen

### Frauenhilfe Klein Mahner

Montags um 15 Uhr im DGH Klein Mahner am 12. Dezember 2016, 9. Januar 2017 , 13. Februar 2017, und 13. März 2017.

### Frauenhilfe Liebenburg

Mittwochs im 15 Uhr im Gemeindehaus am 14. Dezember 2016, 11. Januar 2017, 8. Februar 2017 und 8. März 2017.

### Posaunenchor Liebenburg-Flöthe

Montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

### Singkreis in Liebenburg

Alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus, Termine bitte im Pfarramt erfragen.

### Kaffee & Klönen in Liebenburg

Donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus am 15. Dezember 2016, 26. Januar 2017, 24. Februar 2017 und 30. März 2017.

### Kindergottesdienst Liebenburg

Am Samstag, dem 4. März 2017, von 9 - 12 Uhr im Gemeindehaus.

## Erntedankfest 2016



Viele Besucher beim Erntedankfest auf dem Pfarrhof

Erntedankfest ist ein fester Bestandteil des Othfresener Kirchenkalenders. Schon Wochen vorher begannen die Vorbereitungen. Drei mal Reimer, einmal Sander hieß es zum Beispiel beim Auffrischen der Erntekrone. Und die Mühen haben sich gelohnt. Auch die Frauenhilfe band wie in jedem Jahr die Blumenbögen schon am Tag vorher. Frau Bierstedt band das Buchsbaum-Kreuz. Landwirte, Frauenhilfe, Kirchenvorstand und Pfr. Jakob Timmermann zogen dann gemeinsam Kranz, Kreuz und Bögen tragend in die Erlöserkirche ein.

Im Anschluss warteten dann verschiedenste Speisen und Getränke auf dem Pfarrhof. Die Rentnerskatrunde

sorgte für Bratwurst und Fleisch, der Singkreis für Käsespieße, Berndts für Zwiebelkuchen und Popcorn, Jürgen Gerber und Co. für kalte Getränke und Möllers für Wein. Kaffee und Kuchen bereitete die Frauenhilfe vor. Drei Tanzgruppen des MTV sorgten dann für Stimmung auf der neu entstandenen grünen Wiese vor dem Pfarrhaus. Nach einigen Stunden fröhlichen Beisammenseins, sorgte dann kräftiger Regen für einen vielleicht etwas zu frühen Abschluss des Festes. Auch wenn die Stimmung unterm Schauer von Simon Spaniol mit seiner Gitarre ordentlich aufgehellt wurde. Vielen Dank allen, die so tatkräftig unterstützt haben. JT

### 499 Reformation

Das Kerzenmeer, das die Besucher bei Silentiumabenden in der Erlöserkirche erwartet, ist beeindruckend. Beim diesjährigen Silentium zum Reformationsfest konnten diesen Anblick knapp 120 Menschen genießen. Wiebke Rautmann sorgte mit Musik von den Höhnern über die Scorpions bis zu Johnny Nash für eine bunte Auswahl passend zum Thema "499 Jahre Neuanfang".

Jakob Timmermann steuerte besinnliche Texte bei. Viele Besucher verließen die Kirche mit den Worten:

"Danke für den schönen Abend!"

JT



Foto: Jakob Timmermann

### Freiwilliges Kirchengeld für Orgel

Eine Kirche ohne Orgel? Für viele schwer vorstellbar. Doch so imposant das Instrument auch ist, und so schön es ist, wenn Frau Rautmann ungewohnte Klänge aus ihr hervorzaubert—sie kostet eine Menge Geld. Die Reinigung, die jetzt ansteht, kostet 25.000 €. Außerdem sollen viele Kleinigkeiten, die an der empfindlichen Mechanik zu reparieren sind, instandgesetzt werden. Einen Teil der Kosten übernimmt die Landeskirche. Den Rest müssen wir stemmen. Deswegen hat der Kirchenvorstand beschlossen, das **freiwillige Kirchengeld** in diesem Jahr für die Orgel zu bestimmen. Dies ist auch die Gelegenheit für diejenigen, die sich der Kirche verbunden fühlen, denen der Kircheneintritt aber zu teuer ist, ihren Beitrag zu leisten. Die Kontoverbindung steht auf Seite 2. Bitte geben Sie „Orgel“ als Verwendungszweck an. JT



Foto: Jakob Timmermann

## Kindergottesdienstkinder besuchen Heißumer Frauenhilfe

Die Frauenhilfe Heißum hat im Oktober 2016 im Rahmen des auf dem gesamten Gebiet der Braunschweiger Landeskirche stattfindenden „Tag der Ev. Frauenhilfe“, die Kinder und Teamer des Kindergottesdienstes der Kirchengemeinde Othfresen-Heißum eingeladen. Unter dem Motto des Tages „Brücken bauen“ zeigte die Frauenhilfe die Freude an der Gemeinschaft und dem fröhlichen Miteinander. Mit dem gemeinsamen Nachmittag zeigten wir, den jüngsten Mitgliedern der Gemeinde wie interessant, bunt und anregend die Frauenhilfe ist. Beim gemeinsamen Laternebasteln und mit Halloween-Süßigkeiten hatten Jung und Alt Spaß.

Wir haben gezeigt, dass wir gemeinsam, miteinander und füreinander arbeiten. In unserer Gemeinschaft ist das herzlich Willkommen. *Kludia Goldschmidt*

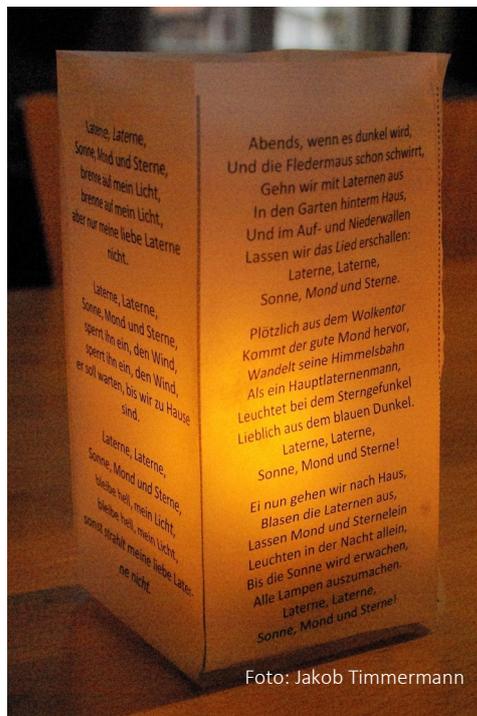


Foto: Jakob Timmermann

## Kollekten- zwecke

Der Kirchenvorstand hat auf seiner letzten Sitzung den Kollektenplan für das kommende Kirchenjahr beschlossen. Das Landeskirchenamt hat in diesem Jahr vorgeschlagen, Kollekten die unter 10 € betragen einem vorher beschlossenen Zweck zuzuführen. Der Verwaltungsaufwand zu Bearbeitung kleiner Beträge ist einfach zu teuer. Für unsere Kirchengemeinde hat der Kirchenvorstand, dass alle landeskirchlichen Kollekten

unter zehn Euro an den Tagestreff „Zille“ in Goslar gehen und alle empfohlenen Kollekten unter 10 € an die Hospizarbeit der Landeskirche. Im Gottesdienst wird das jeweils angesagt. JT

## Frau Purschke teilt nach 20 Jahren keine Gemeindebriefe mehr aus

Der Gemeindebrief kann auch deshalb kostenlos an alle Haushalte verteilt werden, weil wir uns die Bezahlung für die Austräger sparen können. Das geht nur, weil viele Ehrenamtliche sich bereiterklären, die Verteilung ohne Aufwandsentschädigung zu übernehmen. Für diesen besonderen Dienst sei allen Verteilern gedankt. Nach 20 Jahren hat sich Marlies Purschke aber nun ent-

schieden, ihren Botendienst einzustellen. Hiermit wollen wir uns für die ca. 80 Runden bedanken, die Frau Purschke in den vergangenen zwanzig Jahren absolviert hat. Wir wissen ihr Engagement zu schätzen und freuen uns, dass sie die Verantwortung für die Frauenhilfe weiterhin so herzlich und engagiert trägt.

Im Namen des Kirchenvorstands Jakob Timmermann

## Adventskonzert

Wie im letzten Jahr beginnen wir die Adventszeit mit einem Konzert bei Kerzenschein in der Erlöserkirche. Unter der Leitung von Karin Klose wird weihnachtliche Kammermusik aufgeführt. Das Konzert finden am Sonntag, den 27. November, dem 1. Advent um 17:00 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Weihnachtlicher Kehraus

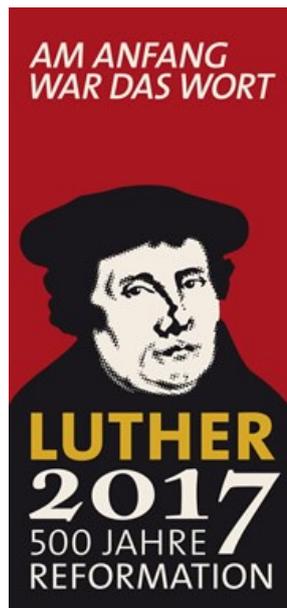
Am 26. Dezember enden die weihnachtlichen Festtage. Höchste Zeit um aufzuräumen—und das nicht nur in der Wohnung, sondern auch in der Seele. Deswegen laden wir an diesem Tag zur Silentium-Andacht ein, in der Wiebke Rautmann bekannte Popsongs von der Orgel erklingen lässt und heitere und besinnliche Texte für die typische Silentium-Stimmung sorgen werden.

## Winterabende

„Das haben wir ja noch nie gemacht!“ Unter diesem Motto steht das Reformationsjubiläum in der Propstei Goslar. 2017 feiern wir den 500. Jahrestag des Thesenanschlags Martin Luthers. Aus diesem Grund wollen wir bei den Winterabenden in diesem Jahr genauer hinschauen. Was hat damals 1517 überhaupt begonnen? Welche Anfänge können wir heute noch spüren? Klaus Deutschmann, Andreas Berndt, Heinz-Dieter Brandt und Jakob Timmermann werden am 16.1., 13.2., 13.3. und 13.4., dem Gründonnerstag, jeweils um 18:00 Uhr diesen Fragen im Gemeindehaus auf den Grund gehen. Für Essen und Trinken ist natürlich, wie gesorgt. Seien Sie herzlich eingeladen.

## Konfirmation 2018

Am 10. Januar 2017 um 19:30 wird der erste Eltern- und Konfirmandenabend im ev. Gemeindehaus Othfresen (Sölg 4) für diejenigen stattfinden, die 2018 Konfirmation feiern wollen. Auch wer sich bis jetzt noch nicht angemeldet hat, kann das an diesem Abend gerne tun. Eingeladen sind die Familien aus Othfresen, Heißum, Döhren und Neuenkirchen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Pfarrämter in Döhren (1335) oder Othfresen (4355).



## Veranstaltungen

**19. November | 17:00: Vergiss nicht die Toten!** Chorkonzert mit dem Vokalensemble am Braunschweiger Dom zum Ewigkeitssonntag

**26. November | 17:00: Adventskonzert** in Othfresen. Ein Ensemble um Karin Klose spielt Stücke zum Advent.

**6. Januar | 18:00: Dankeschönfest** für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde.

**15. Januar | 10:45 Familien-Gottesdienst.** Ist noch in Planung. Thema und Genaueres wird noch bekanntgegeben.

**16. Januar | 18:00 Winterabend.** Essen und Wissen im Gemeindehaus. Was hat eigentlich vor 500 Jahren begonnen? Bei Speis und Trank widmen wir uns der Reformation.

**13. Februar | 18:00: Winterabend.** Essen und Wissen im Gemeindehaus.

**3. März | Weltgebetstag der Frauen.** In der kath. Gemeinde.

## Gruppen

**Frauenhilfe Othfresen:** jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus: 2.12. | 6.1. | 3.2.

**Männerkreis:** Jeden 1. Montag im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus 2.1. | 6.2. | 6.3.

**Frauengruppe:** jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. Möller, Sölg 3.

**Kindergottesdienst:** jeden 2. Freitag im Monat um 15:30: 9.12 | 13.1. | 10.2. | 10.3.

**Gemeinsames Nähen:** jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindeg. 9.12 | 13.1. | 10.2. | 10.3.

**Frauenhilfe Heißum:** regelmäßige Treffen einmal im Monat, meist Mittwochs um 15.00 Uhr: 7.12. | 11.1. | 22.2.

**Rentner – Skatrunde:** jeden 1. und 3. Mittwoch um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

**Rommé, Canasta & Co.** jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

**Singkreis** 14-tägig mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe:** alle 14 Tage donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

# Veranstaltungen

## **27. November | 17.00 Uhr: Große Freude!**

Kammermusik zum Advent | Eintritt frei

Eine Ensemble unter der Leitung von Karin Klose präsentiert adventliche Musik bei Kerzenschein  
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN (S. 22)

## **27. November | 17.00 Uhr: gemütliche Adventsmusik**

Mit örtlichen Musikern und Musikerinnen und dem Adhoc-Chor, 15.00 Scheunencafé  
PFARRSCHEUNE / KIRCHE DÖRNTEN

## **3. Dezember | 16.00 Uhr: Konzert mit KlangArt**

Chor- und Instrumentalmusik sowie Uraufführung des Magnificats von Kim A. Arnesen  
Eintritt frei | Spende am Ausgang erbeten  
ST. TRINITATIS KIRCHE LIEBENBURG (S. 19)

## **11. Dezember | 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert und -singen**

mit dem Posaunenchor Liebenburg - Flöthe | Eintritt frei  
KIRCHE KLEIN MAHNER (S. 19)

## **11. Dezember | 16.30 Uhr: Krippenspiel mit lebendigen Tieren**

Bitte warme Decken und Taschenlampe mitbringen  
REITHALLE WETZEL; DÖRNTEN

## **18. Dezember | 17.00 Uhr: Lichterkirche**

Mit dem Gospelchor Prais`n Coloures; anschl. Imbiss in der Pfarrscheune  
KIRCHE DÖRNTEN

## **26. Dezember | 18.00 Uhr: Weihnachtlicher Kehraus**

Silentium-Andacht zum Ende der Weihnachtstage, Wiebke Rautmann (Orgel)  
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN (S.22)

## **1. Januar | 17.00 Uhr: Neujahrskonzert in Upen**

Mit den „Bee Queens“, Ltg. Stephanie Strauß, Eintritt frei  
KIRCHE UPEN

## **16. Januar | 18.00 Uhr: Othfresener Winterabend**

Luthers Anfänge. Womit hat er eigentlich angefangen?  
GEMEINDEHAUS OTHFRESEN (S.22)

## **13. Februar | 18.00 Uhr: Othfresener Winterabend**

Luthers Anfänge. Womit hat er eigentlich angefangen?  
GEMEINDEHAUS OTHFRESEN (S.22)

## **18. Februar | 17.00 Uhr: DeaG-Der etwas andere Gottesdienst**

„Schuld“  
KIRCHE UPEN

## **11. März | 18.30 Uhr: Scheunenrock—unplugged**

Selbstgemachte Musik von Rock bis Folk bis Pop bis Liedermaking  
PFARRSCHEUNE DÖRNTEN, RINGSTR. 11